
Wacker Neuson Group

Quartalsmitteilung Q1/18

08. Mai 2018, ungeprüft



Wilfried Trepels (CFO)

Martin Lehner (CEO)

Alexander Greschner (CSO)

Highlights

Umsatz

- Umsatz > +9% z. Vj., Wachstum in allen Regionen, belastende Währungskursentwicklungen, insb. EUR/USD
- Engpässe bei Lieferanten verzögern Auslieferungen

Profitabilität

- EBIT dank strikter Kostenkontrolle +61% z. Vj.
- Höhere Materialpreise und mangelnde Materialverfügbarkeit drücken Bruttoergebnismarge auf Vorjahresniveau

Prognose für das Geschäftsjahr 2018 bestätigt

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einem Umsatzplus von über 9 Prozent war das erste Quartal 2018 für unser Unternehmen ein guter Jahresauftakt. Bereinigt um die für uns größtenteils ungünstigen Währungskursentwicklungen ist das Wachstum mit 14 Prozent sogar noch höher ausgefallen.

Treiber für unser Geschäft sind die anhaltend hohe Bauaktivität in Europa und der Erfolg unserer beiden Marken für die Landwirtschaft. In Nordamerika erleben wir eine hohe Nachfrage, die Region trägt wieder positiv zum Ergebnis bei. So setzten wir unseren Kurs zur nachhaltigen Ertragssteigerung weiter fort und verbesserten das Konzern-EBIT im Vergleich zum Vorjahresquartal um 61 Prozent.

Im April haben wir viele unserer Produkt- und Marktneuheiten auf der diesjährig größten Baumesse – der INTERMAT in Paris – unseren Kunden und Geschäftspartnern vorgestellt. Die Stimmung in der Branche ist sehr positiv. Aus heutiger Sicht bestätigen wir unsere im März veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2018. Es bleibt allerdings abzuwarten, wie sich die Situation der Zulieferbranche und die Währungskurse – insb. EUR/USD – entwickeln.

Für das von unseren Aktionären und Geschäftspartnern entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich!

Ihr Vorstandsteam der Wacker Neuson SE

Q1/18		
Umsatz z. Vj.	EBIT z. Vj.	Adj. EBIT z. Vj.
+9,5%	+60,8%	+41,1%
(370,5 Mio. €)	(Marge: 6,2%)	(Marge: 6,2%)
Op. CF	FCF	EPS z. Vj.
-41 Mio. €	-45 Mio. €	+61,5%
(Q1/17: -19 Mio. €)	(Q1/17: -26 Mio. €)	(0,21 €)

31. März 2018

NWC¹-Quote: 37,9%

(-4,9PP z. Vj.)

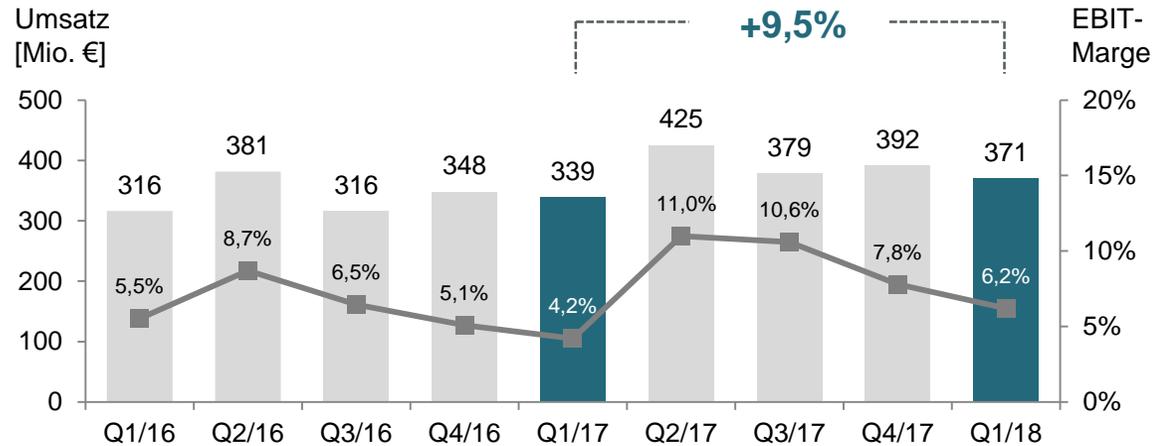
DIO²: 150 Tage

(-17 Tage z. Vj.)

Eigenkapitalquote: 65,8%

(-1,2PP z. Vj.)

Umsatz und Ergebnis deutlich über Vorjahr



Gewinn- und Verlustrechnung (Auszug)

In Mio. €	Q1/18	Q1/17	Δ
Umsatz	370,5	338,5	9,5%
Bruttoergebnis	100,6	91,9	9,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	27,2%	27,1%	0,1PP
SG&A inkl. sonstige betr. Erträge/Aufw.	-77,6	-77,6	0,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	-20,9%	-22,9%	2,0PP
EBIT	23,0	14,3	60,8%
<i>in % vom Umsatz</i>	6,2%	4,2%	2,0PP
Adj. EBIT	23,0	16,3	41,1%
<i>in % vom Umsatz</i>	6,2%	4,8%	1,4PP
Periodenergebnis	14,6	9,3	57,0%
Ergebnis je Aktie (€)	0,21	0,13	61,5%

Kommentar

Umsatz +9,5%

- Hohe Nachfrage in den Kernmärkten Europa und Nordamerika, Engpässe bei Lieferanten verzögern Auslieferungen
- Währungsbereinigter Umsatzanstieg von 14,2%

Bruttoergebnismarge auf Vorjahresniveau (+0,1PP)

- Ungünstigerer Produkt- und Regionenmix
- Gestiegene Materialpreise, mangelnde Materialverfügbarkeit

EBIT +60,8%

- Operative Kosten auf Vorjahresniveau, Anteil am Umsatz um 2,0PP gesenkt
- Bereinigungen: Im Q1/18 gab es keine zu bereinigenden Sachverhalte. Im Q1/17 war ein negativer Einmaleffekt in Höhe von 2,0 Mio. € angefallen.¹

Ergebnis je Aktie +61,5%

- Finanzergebnis: Negative FX-Effekte (-1,6 Mio. €), leicht verbessertes Zinsergebnis (+0,3 Mio. €)
- Steuerquote stabil bei 29,1% (Q1/17: 29,0%)

Europa und Nordamerika als Motoren des Wachstums

	Umsatz [Mio. €]	Anteil	z. Vj.	EBIT ¹
Europa	267,8	72%	+8%	36,2
Amerikas	91,7	25%	+13%	1,4
Asien-Pazifik	11,0	3%	+16%	-0,7
Total Q1/18	370,5	100%	+9%	23,0

Stärkstes Wachstum bei Kompaktmaschinen

	Umsatz [Mio. €] ²	Anteil	z. Vj.
Baugeräte	103,2	27%	+5%
Kompaktmaschinen	199,4	53%	+13%
Dienstleistungen	73,2	20%	+7%
Total Q1/18	370,5	100%	+9%

Kommentar

Umsatz Europa +8% z. Vj. (währungsbereinigt: +9%)

- Starkes Wachstum insbesondere in Frankreich, England, Polen, Österreich und Benelux; Aufholeffekte in Südeuropa setzen sich fort
- Umsatz mit Kompaktmaschinen für die Landwirtschaft +12%, Kooperation mit John Deere entwickelt sich nach Plan

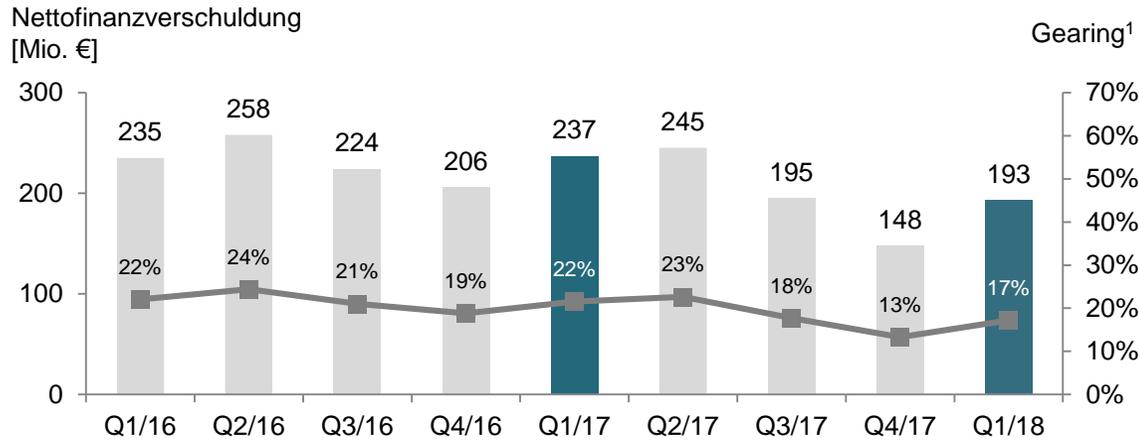
Umsatz Amerikas +13% z. Vj. (währungsbereinigt: +29%)

- Zweistelliges Wachstum sowohl in Nord- als auch Lateinamerika
- Wieder positiver Ergebnisbeitrag aus der Region
- Starkes Wachstum bei Baustellentechnik und Kompaktmaschinen
- Wettbewerbsdruck aufgrund verteuerter Importe aus dem Euroraum verschärft
- Hohe Investitionstätigkeit bei Vermietketten

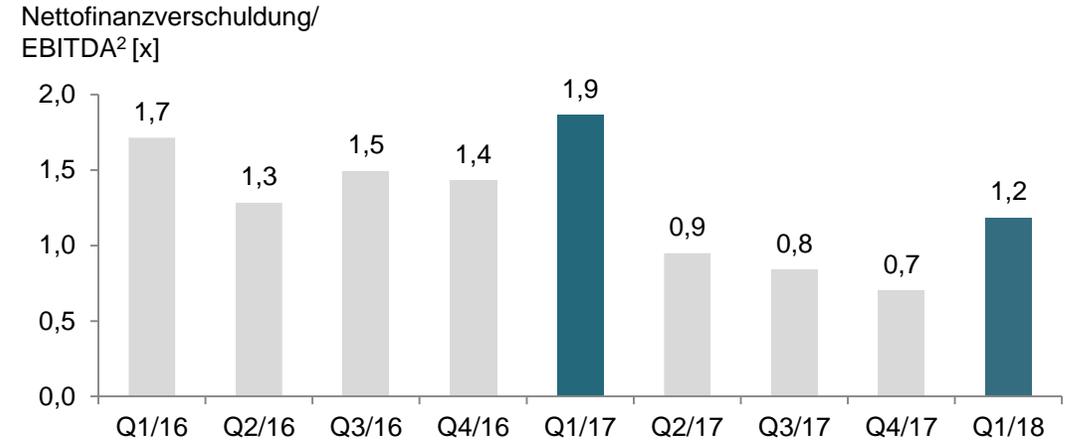
Umsatz Asien-Pazifik +16% z. Vj. (währungsbereinigt: +26%)

- Starker Zuwachs bei Baggern in China
- Produktionsstart im neuen Werk Pinghu (nahe Shanghai)
- Restrukturierung Australien abgeschlossen (negativer Einmaleffekt aus Gebäudeverkauf bereits in Q4/17 zurückgestellt)

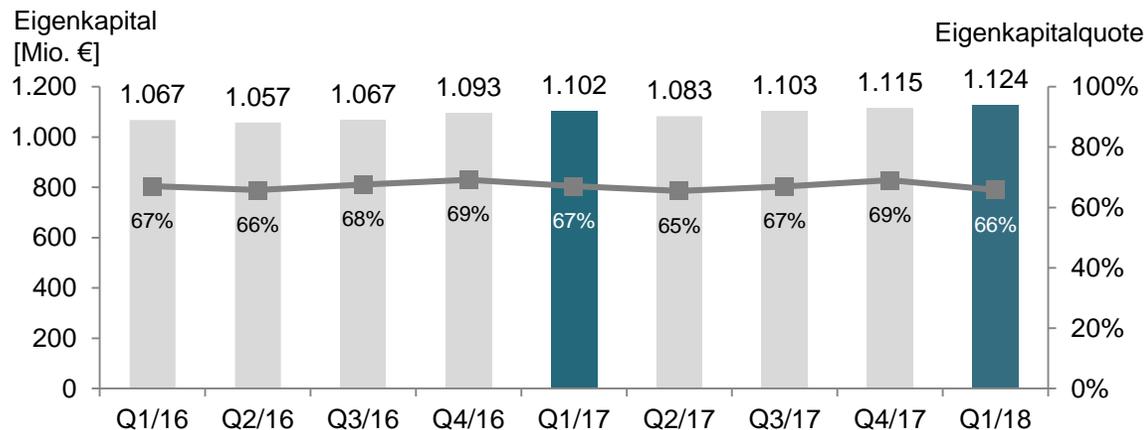
Gearing¹ zum Vorjahr weiter reduziert



Nettofinanzverschuldung/EBITDA² auf niedrigem Niveau



Stabile Eigenkapitalquote



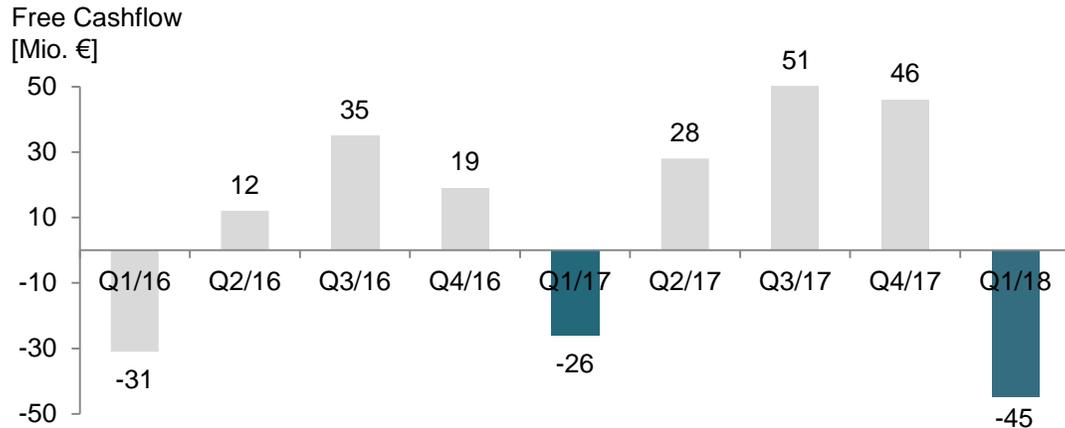
Kommentar

- Gearing¹ mit 17% weiterhin auf konservativem Niveau
- Nettofinanzverschuldung im Vergleich zum Jahresende aufgrund des saisonal angestiegen Net Working Capitals höher
- Schuldscheindarlehen in Höhe von 100 Mio. USD Ende Februar 2018 platziert
- Kurzfristige Kreditlinien durch drei mittelfristige ersetzt

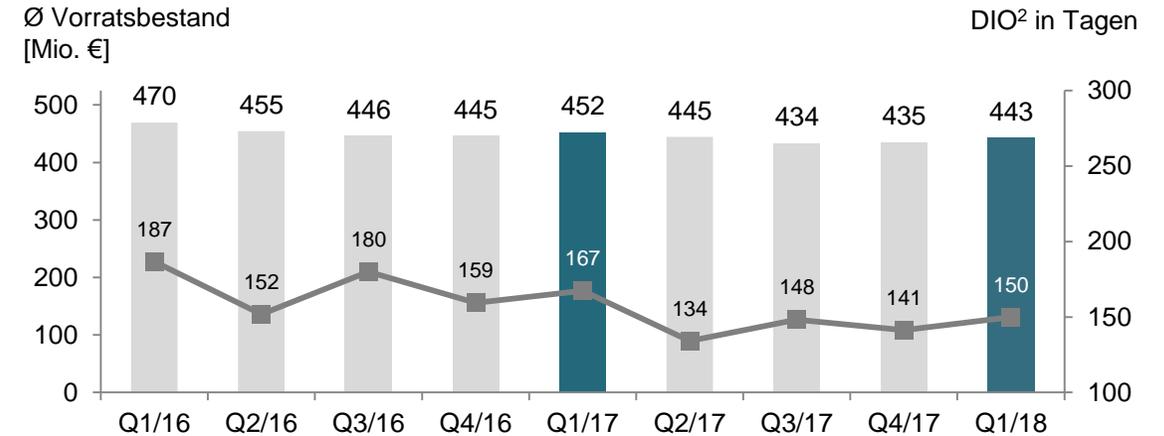
Net Working Capital-Management greift



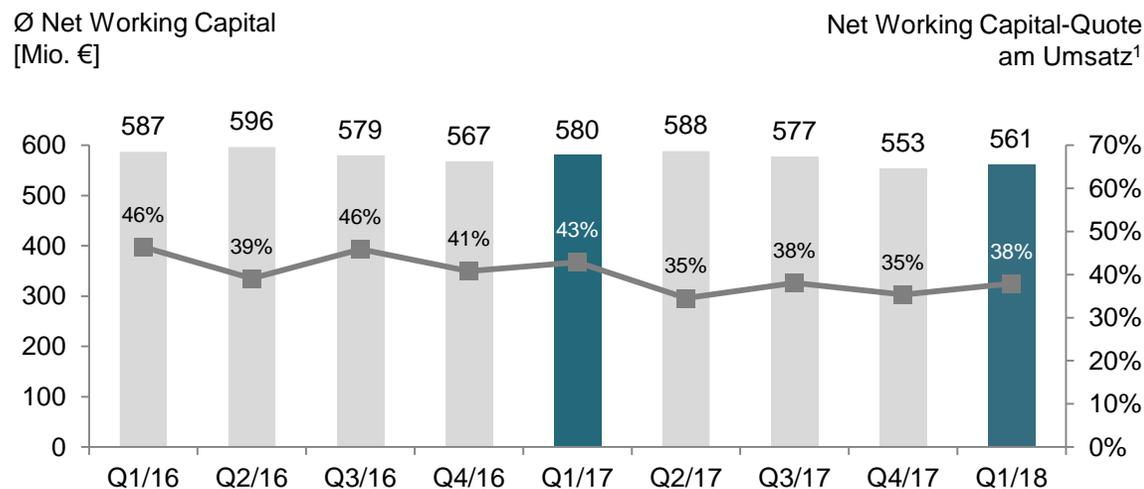
Free Cashflow saisonbedingt negativ



Vorratsreichweite (DIO)² z. Vj. um 17 Tage gesenkt



Net Working Capital-Quote¹ z. Vj. um 5PP gesenkt



Kommentar

- Op. Cashflow -41,4 Mio. € (Q1/17: -19,1 Mio. €), Ursache ist insb. das gestiegene Net Working Capital (+52,4 Mio. €; Q1/17: +21,4 Mio. €):
 - Saisonbedingter Anstieg bei Vorräten im Q1
 - Verzögerte Auslieferungen (aufgrund von Lieferengpässen bei Lieferanten)
 - Gestiegene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund gesteigerten Geschäftsvolumens
- Cashflow aus Investitionen aufgrund des Verkaufs einer Liegenschaft in Australien unter Vorjahresquartal (Q1/18: -3,7 Mio. €; Q1/17: -6,9 Mio. €)



Zero-emission Produkte auf dem Stand von Wacker Neuson, INTERMAT 2018, Paris.

Asien: Planmäßiger Anlauf der Baggerproduktion in China

- Serienproduktion Minibagger im Januar gestartet, erste Maschinen erfolgreich an Kunden ausgeliefert. Weitere Modelle im Laufe des Jahres geplant.
- Integration erster Produkte aus Werk Philippinen: Serienproduktion von Benzinfugenschneidern im März gestartet, Vorbereitungen zur Produktion von Vibrationsplatten laufen

EMEA: Markteinführung zahlreicher neuer Produkte, u. a.:

- 3,5t-Bagger – erhöhte Produktivität durch optimierte Antriebstechnik
- Teleskoplader der Größenklasse 3 bis 6t
- Lichttürme speziell für die Märkte Europa, Nahost und Afrika

EMEA: Erweiterung der zero-emission-Reihe auf der INTERMAT

- Vorstellung des ersten akkubetriebenen Minibaggers
 - Ideal für Baustellen in geschlossenen Räumen (Tunnelbau, Parkhäuser, etc.)
 - Markteinführung 2019 geplant
- Markteinführung der ersten vollständig emissionsfreien Vibrationsplatte
- Komplettierung Produktpalette für städtische Kleinbaustellen (stark lärmreduziert, emissionsfrei)



KUNDENORIENTIERUNG

- Vertriebsnetz (Direktvertrieb) auf Slowakei ausgeweitet¹
- Optimierung und Ausbau der Händlerstruktur in Nordamerika
- Fortschritte bei Finanzierungslösungen für Kunden und Handelspartner
- Erweiterung des Mietangebotes um flexiblere, auf individuelle Kundenbedürfnisse zugeschnittene Lösungen



BESCHLEUNIGUNG

- Entwicklungsschwerpunkte: Alternative Antriebe, Neuvorstellungen weiterer zero-emission Produkte auf der INTERMAT in Frankreich (April 2018)
- Erfolgreiches Net Working Capital Management, v. a. optimierte Vorrätestruktur
- Verbesserungen von Prozessen und der Organisation im Aftermarket greifen



FOKUSSIERUNG

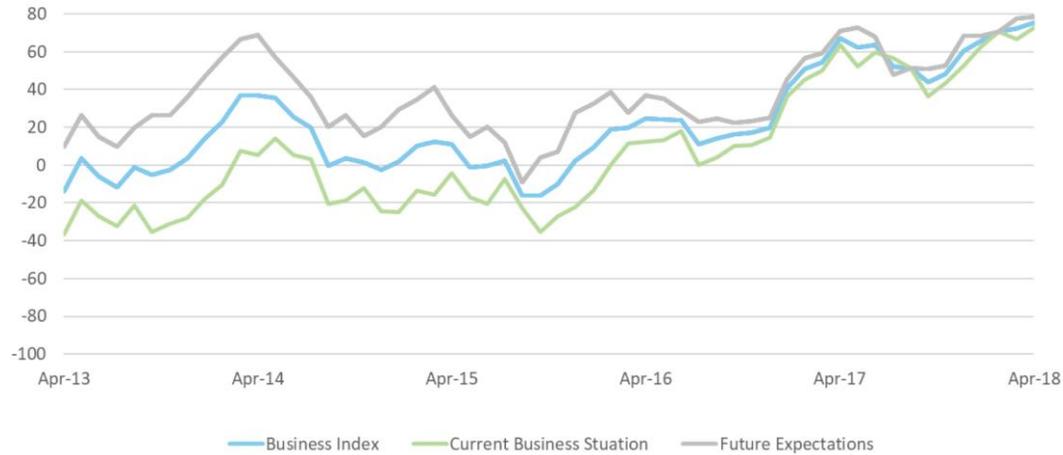
- Profitables Geschäftsfeld: Aftermarket & Services jetzt rechtlich eigenständige Einheit
- Maßnahmen zur Erhöhung der Lieferfähigkeit
- Internationalisierung: Erfolgreicher Start Baggerproduktion in China
- Gezielte Wachstumsfinanzierung (Schuldscheindarlehen in USD, neue mittelfristige Kreditlinien)



EXZELLENZ

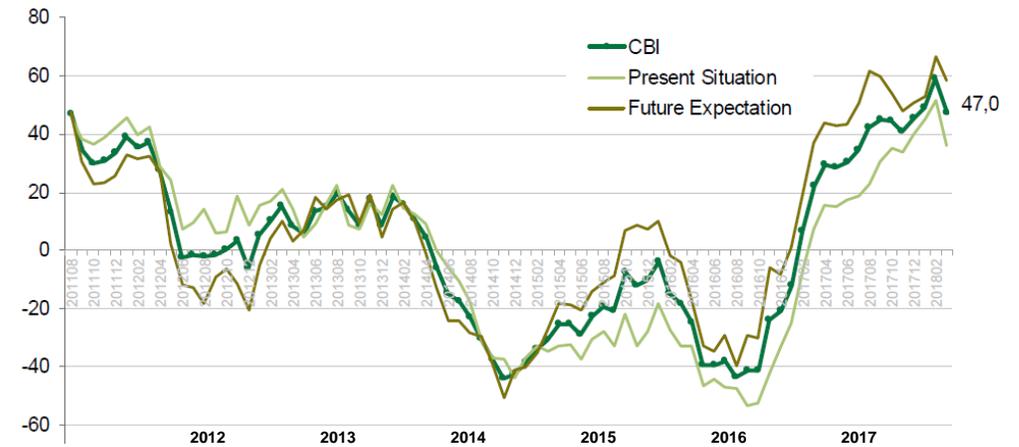
- Reduzierung der Strukturkosten und Optimierung der Wertschöpfung:
 - Laufende Verlagerung der Produktion von Baugeräten aus dem Werk Manila (Philippinen) in das neue Werk Pinghu (China)
 - Laufende Verlagerung der Produktion von Baugeräten aus dem Werk Norton Shores (Michigan, USA) in das Werk Menomonee Falls (Wisconsin, USA)
- Mitarbeiterentwicklungsprogramme
- Ausbildungsinitiativen

Geschäftsklima in der Baubranche auf hohem Niveau



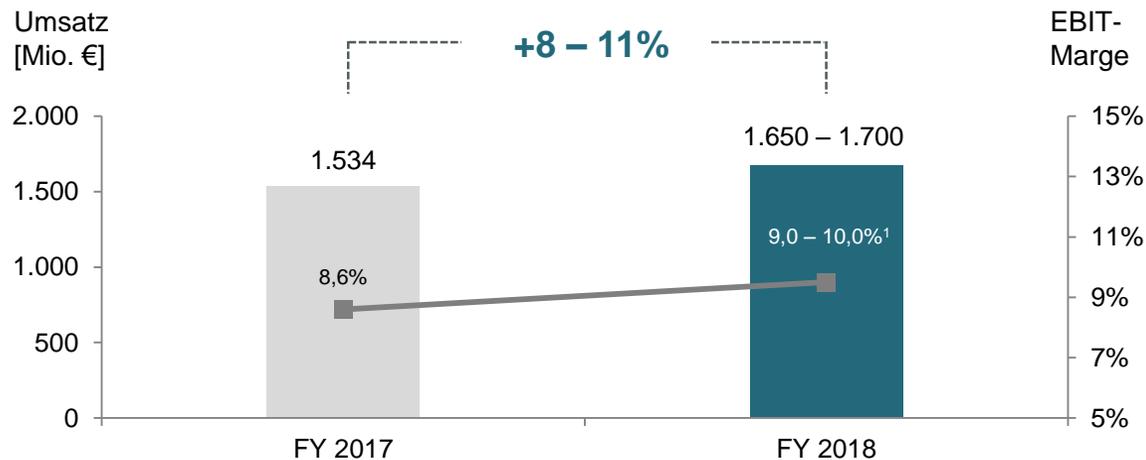
Quelle: CECE, April 2018.

Geschäftsklima in der Landwirtschaft auf hohem Niveau



Quelle: CEMA, März 2018.

Prognose für das Gesamtjahr 2018 bestätigt



Kommentar

- Geschäftsklima in Kernindustrien auf hohem Niveau
- Auftragseingang liegt über Vorjahr
- Unterjährige Preiserhöhung von durchschnittlich 2% im Juli 2018 geplant
- Prognose für das Geschäftsjahr 2018 wird bestätigt
- Spezielle Risiken:
 - Lieferverzögerungen (Lieferschwierigkeiten auf Lieferantenseite)
 - Währungskursentwicklung, insb. EUR/USD (negative Translationseffekte Umsatz, negative Transaktionseffekte Ergebnis)

Konzernabschluss

(ungeprüft)

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung



IN MIO. €	Q1/18	Q1/17	Δ
Umsatzerlöse	370,5	338,5	9,5%
Umsatzkosten	-269,9	-246,6	9,4%
Bruttoergebnis vom Umsatz	100,6	91,9	9,5%
Vertriebskosten	-51,9	-49,8	4,2%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8,7	-9,2	-5,4%
Allgemeine Verwaltungskosten	-19,3	-20,6	-6,3%
Sonstige betriebliche Erträge	2,4	2,2	9,1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,1	-0,2	-50,0%
Operatives Ergebnis (EBIT)	23,0	14,3	60,8%
Finanzerträge	2,1	0,8	162,5%
Finanzaufwendungen	-4,5	-2,0	125,0%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	20,6	13,1	57,3%
Ertragsteuern	-6,0	-3,8	57,9%
Periodenergebnis	14,6	9,3	57,0%
davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	14,6	9,1	60,4%
Minderheitenanteile	0,0	0,2	-100,0%
	14,6	9,3	57,0%
Ergebnis je Aktie in € (verwässert und unverwässert)	0,21	0,13	61,5%

IN MIO. €	31.03.2018	31.12.2017	31.03.2017
Aktiva			
Sachanlagen	290,5	292,0	319,5
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	26,6	26,8	20,9
Geschäfts- oder Firmenwert	237,1	237,4	238,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	125,9	125,6	124,9
Latente Steueransprüche	44,4	40,5	43,8
Übrige langfristige finanzielle Vermögenswerte	34,3	29,9	28,2
Übrige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	6,4	4,9	2,6
Gesamt langfristige Vermögenswerte	765,2	757,1	778,4
Vermietbestand ¹	125,7	119,5	119,3
Vorräte	455,4	431,4	461,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	273,1	235,1	240,9
Steuererstattungsansprüche	2,7	6,5	10,1
Übrige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	10,3	8,3	2,5
Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	20,8	16,6	15,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	47,5	27,3	14,0
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	7,1	14,1	1,4
Gesamt kurzfristige Vermögenswerte	942,6	858,8	865,3
Gesamt Aktiva	1.707,8	1.615,9	1.643,7

IN MIO. €	31.03.2018	31.12.2017	31.03.2017
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	70,1	70,1	70,1
Andere Rücklagen	576,5	582,3	612,0
Bilanzgewinn	477,0	462,4	418,4
Eigenkapital der Aktionäre der Wacker Neuson SE	1.123,6	1.114,8	1.100,5
Minderheitenanteile	0,0	0,0	1,0
Gesamt Eigenkapital	1.123,6	1.114,8	1.101,5
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	236,0	155,0	154,9
Latente Steuerschulden	30,2	31,6	29,6
Langfristige Rückstellungen	53,6	54,7	53,7
Gesamt langfristige Verbindlichkeiten	319,8	241,3	238,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	144,2	128,0	112,6
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	4,3	20,3	96,3
Kurzfristiger Teil langfristiger Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0
Kurzfristige Rückstellungen	17,2	16,9	15,8
Steuerschulden	2,2	1,0	0,8
Übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	30,7	32,7	24,1
Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	65,8	60,9	54,4
Gesamt kurzfristige Verbindlichkeiten	264,4	259,8	304,0
Gesamt Passiva	1.707,8	1.615,9	1.643,7

Konzern-Kapitalfluss-Rechnung



IN MIO. €

	Q1/18	Q1/17	Δ
Ergebnis vor Steuern	20,6	13,1	57,3%
<i>Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses vor Steuern auf den Brutto-Cashflow¹</i>			
Abschreibungen auf das langfristige Anlagevermögen	9,7	9,9	-2,0%
Unrealisierte Währungsverluste/-gewinne	1,9	0,2	850,0%
Finanzergebnis	2,4	1,2	100,0%
Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,0	-0,3	-100,0%
Veränderung des Vermietbestands, netto	-6,5	-12,5	-48,0%
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-13,1	-6,2	111,3%
Veränderung der Rückstellungen	-0,6	0,2	-400,0%
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten	4,3	2,9	48,3%
Brutto-Cashflow	18,7	8,5	120,0%
Veränderung der Vorräte	-28,7	-19,1	50,3%
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-40,3	-27,4	47,1%
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16,6	25,1	-33,9%
Veränderung Net Working Capital	-52,4	-21,4	144,9%
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit vor gezahlten Ertragsteuern	-33,7	-12,9	161,2%
Gezahlte Ertragsteuern	-7,7	-6,2	24,2%
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-41,4	-19,1	116,8%
Investitionen in Sachanlagen	-7,2	-6,2	16,1%
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-4,0	-3,5	14,3%
Veräußerungserlöse aus Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	7,5	2,8	167,9%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3,7	-6,9	-46,4%
Free Cashflow	-45,1	-26,0	73,5%
Dividende	0,0	0,0	-
Zuflüsse aus kurzfristigen Darlehen	0,0	44,2	-100,0%
Rückzahlungen von kurzfristigen Darlehen	-14,4	-141,6	-89,8%
Zuflüsse aus langfristigen Darlehen	81,4	124,9	-34,8%
Rückzahlung von langfristigen Darlehen	0,0	0,0	-
Gezahlte Zinsen	-2,2	-5,6	-60,7%
Erhaltene Zinsen	0,8	0,5	60,0%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	65,6	22,4	192,9%
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes vor Fremdwährungseffekten	20,5	-3,6	-669,4%
Fremdwährungseffekt auf den Zahlungsmittelbestand	-0,3	0,0	-
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	20,2	-3,6	-661,1%
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	27,3	17,6	55,1%
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	47,5	14,0	239,3%

Geographische Segmente

IN MIO. €

Q1	Europa		Amerikas		Asien-Pazifik		Konsolidierung		Konzern	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Umsatz gesamt ¹	524,9	480,9	207,1	199,9	27,4	12,1			759,4	692,9
Umsatz mit Dritten	267,8	248,2	91,7	80,8	11,0	9,5			370,5	338,5
EBIT ¹	36,2	31,7	1,4	1,9	-0,7	-1,8	-13,9	-17,5	23,0	14,3
EBIT-Marge ² (in %)	13,5	12,8	1,5	2,4	-6,4	-18,9			6,2	4,2

Geschäftsbereiche

IN MIO. €

Q1	2018	2017
Umsatz mit Dritten		
Baugeräte	103,2	98,4
Kompaktmaschinen	199,4	176,4
Dienstleistungen	73,2	68,7
	375,8	343,5
Abzüglich Cash Discounts	-5,3	-5,0
Gesamt	370,5	338,5



14. Mai 2018	Roadshow London
15. Mai 2018	Roadshow Zürich
16. Mai 2018	Equity Forum (spring edition), Frankfurt
23. Mai 2018	Berenberg Tarrytown Conference, New York
30. Mai 2018	Hauptversammlung, Munich
06. Juni 2018	DB Access Conference, Berlin
20. Juni 2018	Roadshow Paris
21. Juni 2018	Warburg Highlights Conference, Hamburg
27. Juni 2018	Roadshow Mailand
28. Juni 2018	Roadshow Lugano
07. August 2018	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2018; Analysten- und Investoren-Call

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Wacker Neuson SE beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Wacker Neuson SE und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der Gesellschaft und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, etwa das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant, noch übernimmt die Gesellschaft hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Alle Rechte vorbehalten. Stand Mai 2018. Die Wacker Neuson SE übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in der Broschüre aufgeführten Daten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Wacker Neuson SE, München.

Kontakt

Wacker Neuson SE

Kontakt IR: +49 - (0)89 - 354 02 - 173

ir@wackerneuson.com

www.wackerneusongroup.com